



Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Nr.
05/2018

Datum
12. September 2018

Ort
Gemeindeamt Behamberg (Sitzungssaal), 4441 Behamberg 30

Beginn 19.05 Uhr Ende 21.15 Uhr Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail 05.09.2018

den Vorsitz führte
Bgm. Mag. Karl Josef Stegh

anwesende Gemeinderatsmitglieder

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	10. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	11. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)	12. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)	13. GR ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)
5. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)	14. GR.	Christian Wührleitner	(ÖVP)
6. gf. GR.	Harald Plettenbacher	(FPÖ)	15. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
7. GR.	Gerhard Brandner	(ÖVP)	16. GR ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
8. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)	17. GR ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
9. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)	18. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)

entschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

1. gf. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)	4. GR.	Peter Buchner	(SPÖ)
2. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)	5. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
3. GR.	Klaus Garstenuer	(SPÖ)			

unentschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

weitere anwesende Personen und Beteiligte

Amtsleiter Harald Schwödauer als Schriftführer

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig.

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war öffentlich, ausgenommen TOP 13

TAGESORDNUNG

1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
2. Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2018
3. Vergabe der Sanierungsarbeiten am Gemeindefriedhof
4. Vergabe der Straßensanierungsarbeiten für den Abschnitt Hafnerstraße/Bauhof
5. Ankauf eines Grundstückes für eine neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen
6. Errichtung einer neuen Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen
7. Vergabe des Planungsauftrages für die neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen
8. Neuvergabe der Fassadenarbeiten am Amtshaus
9. Vergabe der Bauarbeiten für die Wasserverbindungsleitung samt LWL Leerrohr zwischen Sportplatz und Hoferkogel
10. Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des Pumpwerkes Schedl
11. Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung des Löschwasserbehälters Heuberg
12. Dienstbarkeitsvertrag EVN
13. Vergabe der Wohnung Behamberg 34
14. Übernahme des Sanierungsdarlehens Behamberg 35 nach Ablauf des Baurechtsvertrages
15. Anbindung des Kindergartens Ramingdorf an das Glasfasernetz
16. Rauchverbot in Mehrzweckhalle und Kultursaal
17. Unterstützung der Kinderbetreuung bei Tageseltern
18. Wertschätzung der kinderbetreuenden Eltern
19. Grundtausch und Abtretung an das öffentliche Gut
20. Förderansuchen UTC
21. Ansuchen um Wohnbauförderung
22. Bericht über eine Gebarungseinschau
23. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 14. September 2018 um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal am Gemeindeamt Behamberg, 4441 Behamberg 30, die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen. Es gab dagegen keinen Einwand.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 4. September 2018 vorberaten.

Top 1 Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da der Gemeinderat Peter Buchner per Schreiben vom 12.09.2018 sein Mandat zurückgelegt hat.

Top 2 Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2018

Das Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2018 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 3 Vergabe der Sanierungsarbeiten am Gemeindefriedhof

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass für die Sanierungsarbeiten am Gemeindefriedhof bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2018 ein Grundsatzbeschluss unter TOP 9 gefasst wurde. Er übergab das Wort an GR. Gerhard Brandner. Dieser berichtet über die Ausführungsdetails.

Gewerk	Firma	Angebotspreis
Bauberater	Bauberatung Brandner	€ 4.800,00
Erdarbeiten	Grillnberger Josef GmbH	€ 37.095,05
Elektro	Holzner Elektrotechnik	€ 3.650,47
Installationen	R&S Installationen GmbH	€ 7.157,90
Steinmetzarbeiten	Steinmetz Wimmer	€ 14.592,20
Fenster u. Türkonstr.	Lagerhaus Traunviertel	€ 3.118,44
Baumeister	Stöckler Bau GmbH	€ 42.173,01
Abdichtung	Mibag	€ 7.482,86
Glasfenster	Glasmalerei Stift Schlierbach	€ 5.800,00
Fliesenleger	Wohnkeramik Seyrlehner	€ 6.347,22
Schlosser	MHM-Metaltechnik	€ 2.791,20
Asphalt	Strabag	€ 12.681,34
Decke	Hubert Riedl	€ 1.476,00
Maler	Hapro	€ 1.824,00

Die Kosten belaufen sich daher insgesamt auf € 150.989,70 brutto. Die Befragung der Grabnutzungsberechtigten wurde abgeschlossen und das Ergebnis zur Kenntnis gebracht. Das Ergebnis der Auswertung fundiert die geplanten Investitionskosten für die Sanierungsarbeiten am Gemeindefriedhof.

Da auf Grund der vorliegenden Befangenheit der zu diesem Zeitpunkt anwesenden Gemeinderäte Gerhard Brandner, Lorenz Rottenschlager die Beschlussfähigkeit nicht vorhanden war, wurde die Beschlussfassung vertagt und wird in die Tagesordnung

der nächsten Sitzung aufgenommen.

Top 4 Vergabe der Straßensanierungsarbeiten für den Abschnitt Hafnerstraße/Bauhof

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass im Zuge der Asphaltierungsarbeiten der Siedlungsstraße „Hochwallnergründe“ im Ortszentrum auch die Querstraße ab Hafnerkreuz bis zum Ortsende neu asphaltiert werden soll. Diese Arbeiten werden dementsprechend beim Auftrag der Siedlungsstraße ergänzt. Eine Kostenschätzung in der Höhe von € 86.784,28 wurde von der Strabag AG abgegeben.

Antrag des Vizebürgermeisters: Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Abschnitt Hafnerstraße/Bauhof an die Strabag AG zur Kostenschätzungssumme in der Höhe von € 86.784,28.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5 Ankauf eines Grundstückes für eine neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass als neuer Standort für die Sportanlage des ASV Behamberg-Haidershofen, die Variante Hardeggerfeld gewählt wurde. Er berichtete über die Entscheidungskriterien und dass für die neue Sportanlage im Bereich Ramingdorf bereits eine Skizze über eine Grundinanspruchnahme vorgelegt wurde. Derzeit wird eine Prüfung der Flächeninanspruchnahme durchgeführt und die effektive Grundstücksgröße ermittelt. Sie wird nach Rücksprache bei max. 2,5 ha liegen. Seitens des Grundeigentümers, der Familie Hardegger liegt der Wunsch einer Anzahlung in der Höhe von € 150.000,000, die ca. ½ des benötigten Grundwertes darstellt, vor. Der Grundstückspreis wurde mit € 26,00/m² festgehalten. Ein entsprechender Vorvertrag soll daher ausgearbeitet werden. Über eine mögliche Nachnutzung und Baulandverwertung der bestehenden Anlage wurde bereits mit der Wildbach- und Lawinenverbauung NÖ gesprochen, da die bestehende Fläche in der gelben Zone lt. rechtskräftigen Gefahrenzonenplan der Gemeinde Behamberg liegt. Eine Stellungnahme dazu folgt.

Antrag des Bürgermeisters: Grundsatzbeschlussfassung über den Ankauf eines Grundstückes für eine neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen und Vorauszahlung eines Beitrages für den Grundankauf in der Höhe von € 150.000,00 vorbehaltlich der Bedeckung durch den 1. Nachtragsvoranschlag.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Errichtung einer neuen Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass durch Beschluss des Gemeinderates die Errichtung einer neuen Sportanlage auf dem Grundstück 55/2, KG Ramingdorf in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen erfolgen soll und alle notwendigen Maßnahmen zur Einleitung des Grundkaufes und Bau der Anlage getroffen werden können. Die Planung dafür soll den Landesvorgaben entsprechen. Eine finanzielle Drittellösung zwischen den Gemeinden und dem Verein wird vorgegeben, sowie die Betriebskostentragung durch den Verein.

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen auf dem Grundstück 55/2, KG Ramingdorf.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7 Vergabe des Planungsauftrages für die neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Angebot der Fa. Ing. Erwin Hackl für die Bauplanungsarbeiten für die neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen eingeholt wurde. Die Teilleistungen enthalten Grundlagenerhebung und Förderansuchen, Entwürfe, Einreichplanung, Energieausweis, gesamte Haustechnikplanung, Ausführungs- u. Detailplanung, statische Bearbeitung, Ausarbeitung von Leistungsverzeichnissen, Technische und geschäftliche Leitung der gesamten Bauausführung, örtliche Bauaufsicht und Planungs- und Baustellenkoordination. Das Honorar wurde mit 8,9% der Herstellungskosten beziffert wobei gegenüber der Honorarordnung der Baumeister bereits ein Nachlass von ca. 25% berücksichtigt hat.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe des Planungsauftrages für die neue Sportanlage in Kooperation mit der Gemeinde Haidershofen an die Firma Ing. Erwin Hackl lt. vorgelegtem Angebot mit einem Honorar von 8,9% der Herstellungskosten.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8 Neuvergabe der Fassadenarbeiten am Amtshaus

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass mit der Fa. Pabst auf Grund des übermittelten Nachtragsangebotes ein Gespräch geführt wurde. Lt. Aussage der Firma, kann bei Einhaltung der Vergabesumme keine Garantie für die Fassadensanierung abgegeben werden, daher ergibt sich die Preissteigerung lt. Angebot. Die ausgesprochene Sperre lt. Beratung in der Gemeindevorstandssitzung für weitere Aufträge durch die Gemeinde Behamberg in den kommenden 5 Jahren wurde zur Kenntnis genommen. Aus diesem Anlass ergeht nun der Vergabevorschlag die Ausführung an den nunmehrigen Billigstbieter, die Fa. Mayr Bau zur Angebotssumme von € 123.789,79 netto, zu vergeben. Dies ergibt eine Preissteigerung von ~ € 8.000,00.

Antrag des Bürgermeisters: Neuvergabe der Fassadenarbeiten beim Amtshaus an die Fa. Mayr Bau GmbH lt. Angebotssumme von € 123.789,79 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 9 Vergabe der Bauarbeiten für die Wasserverbindungsleitung samt LWL Leerrohr zwischen Sportplatz und Hoferkogel

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass

durch das Planungsbüro IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH aus Amstetten eine erneute Ausschreibung der Wasserverbindungsleitung samt LWL Leerverrohrung zwischen dem Sportplatz Behamberg und dem Hochbehälter Hoferkogel mit Anschlussleitung nach Kürnberg durchgeführt wurde. Die Ausschreibung wurde im Verhandlungsverfahren ohne öffentliche Bekanntmachung geführt. Die Zuschlagsermittlung erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip. Im Zuge der Verfahrens wurden 21 Firmen zur Angebotslegung über die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen eingeladen. Von den angeschriebenen Firmen wurden fristgerecht 8 Angebote vorgelegt. Nach Prüfung durch die IKW Amstetten wurde der Gemeinde Behamberg ein Vergabevorschlag wie folgt übermittelt:

OG 02 – Neubau Transportleitung Sportplatz-Hoferkogel
OG 04 – Mitverlegung LWL und Kabelarbeiten Gem. Behamberg

Reihung	Bieterfirma	Angebotssumme OG02 + OG04
1.	Held & Francke Bau GmbH, Loosdorf	€ 163.005,23
2.	GLS Bau und Montage GmbH, Perg	€ 163.885,40
3.	Hitthaller + Trixl Bau GmbH, Leoben	€ 200.063,74
4.	Zehetner Hoch- u. Tiefbau, Amstetten	€ 218.664,51
5.	Schönhofer Bau GmbH, Purgstall	€ 247.820,51
6.	Fürholzer Hoch- u. Tiefbau, Arbing	€ 285.240,95
7.	Klaus Stockinger Erdbau, Seitenstetten	€ 288.755,49
8.	Strabag AG, St. Peter/Au	€ 317.307,01

Auf Grund der erfolgten Angebotsbeurteilung durch die IKW Amstetten ist das Angebot der Firma Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf das Billigstangebot. Der Preis für die LWL Mitverlegung und Kabelarbeiten durch die Gemeinde Behamberg liegt bei € 14.067,09. Mit der Zuschlagserteilung soll auch die Mitverlegung der EVN beschlossen werden, die Kosten werden lt. Tagesordnungspunkt 12 durch die EVN getragen.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Vergabe der Bauarbeiten für die Wasserverbindungsleitung samt LWL Leerrohr zwischen Sportplatz und Hoferkogel an die Fa. Held & Francke Bau GmbH, Loosdorf, zu einer Angebotssumme von € 163.005,23 netto inkl. Der Mitverlegung der Glasfaserinfrastruktur sowie des EVN Stromnetzes.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 10 Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des Pumpwerkes Schedl

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass eine Ausschreibung für die Sanierung des Pumpwerkes Schedl erfolgte. Auf Grund einer behördlichen Überprüfung ist das Zwischenpumpwerk einer Sanierung zuzuführen. Seitens des Projektanten für die WVA Behamberg Hrn. DI Christof Weichselbaumer wurde diese Ausschreibung durchgeführt und ein Prüfbericht erstellt. Folgende Angebote sind eingegangen:

Reihung	Firma Behälterlieferung	Angebot exkl. USt.
1.	Amiblu Austria GmbH, 9020 Klagenfurt	€ 23.890,00
2.	Meisl, 4360 Grein	€ 25.500,00
3.	Aqua System, 4906 Eberschwang	€ 26.150,00
1.	Schütter GmbH, 4840 Vöcklabruck	€ 32.375,00

Reihung	Firma Installationsarbeiten und Pumpen	Angebot exkl. USt.
1.	Meisl, 4360 Grein	€ 27.909,81

2.	Xylem Water Solutions Austria, 4600 Wels	€ 30.186,00
3.	PP engineering, 3324 Euratsfeld	€ 31.183,00

Zusätzlich zu den ausgeschriebenen Angeboten wurde eine Kostenschätzung für den Erdbau in der Höhe von € 2.000,00 seitens der Fa. Grillnberger Josef GmbH eingeholt. Die Kosten für die Systemsteuerung und die Einbindung ins bestehende Fernwirkssystem wurden durch die Fa. Enzlberger lt. Angebot mit € 14.374,79 berechnet.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des WVA Pumpwerks Schedl an die Fa. Amiblu Austria GmbH für die Behälterlieferung, die Fa. Meisl für die Installationsarbeiten und Pumpenlieferung, die Fa. Grillnberger Josef GmbH für die Erdbauarbeiten sowie die Fa. Enzlberger für die Systemsteuerung und Einbindung in das Fernwirkssystem mit einer Gesamtbausumme von € 68.174,60 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 11 Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung des Löschwasserbehälters Heuberg

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass durch das Gemeindeamt die Ausschreibung des Löschwasserbehälters Heuberg erfolgte. Die Ausschreibung erfolgte im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntgabe. Es wurden 6 Firmen angeschrieben. Davon sind 3 Angebote wie folgt fristgerecht eingegangen:

Reihung	Firma	Angebotspreis exkl. MWSt.
1	Ing. Franz Ganglbauer GmbH	€ 27.357,14
2	Wolf Systembau GmbH	€ 35.804,00
3	Intewa, Guggemos GmbH	€ 66.500,00

Zusätzlich zu den Bauarbeiten für den Löschwasserbehälter wurden noch eine Kostenschätzung für die Erdbauarbeiten der Fa. Grillnberger Josef GmbH in der Höhe von € 5.500,00 eingeholt.

Das Bauvorhaben wird aus dem Überschuss des Vorjahres bedeckt.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Vergabe für die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Ortsteil Heuberg an die Fa. Ing. Franz Ganglbauer GmbH, sowie der Erdbauarbeiten an die Fa. Josef Grillnberger GmbH in einer Gesamthöhe von € 32.857,14 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 12 Dienstbarkeitsvertrag EVN

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die in der Sitzung vom 16.05.2018 beschlossene Vereinbarung zur Mitverlegung von Stromleitungen im Bereich Badhof insofern abgeändert wurde, da die Ausschreibung eine höhere Mitverlegungssumme darlegte und diese nun durch die Netz NÖ EVN Gruppe für die Mitverlegung der Mittelspannungs-Erdkabeln im Bereich WVA Verbindungsleitung Sportplatz – HB Hoferkogel in der Höhe von € 19,00 zuzügl. MWSt. pro Laufmeter Künette (vorraussichtliche Künettenlänge 1.200 lfm) übernommen wird.

Ein weiterer Dienstbarkeitsvertrag der EVN wurde ebenfalls vorgelegt. Dieser räumt als Grundstückseigentümer (Gemeinde Behamberg) der Parzelle Nr. 268/1, KG Badhof (Kam-

merberg) der Netz NÖ GmbH das Recht ein eine Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- und Datenübertragungseinrichtung mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m rund um den Stationskörper und zu- und wegführender Anschlusskabelleitungen zu errichten.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Vereinbarung mit der Netz NÖ über die Mitverlegung von Stromleitungen im Bereich WVA Verbindungsleitung Kürnberg im Ortsteil Badhof zu einem Laufmeterpreis von € 19,00 exkl. MWSt.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer, gf. GR. Gerhard Leitner, gf. GR. Harald Plettenbacher

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag der EVN betreffend der Errichtung einer Trafostation auf der Parzelle Nr. 268/1, KG Badhof (Kammerberg).

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Manfred Zeitlhofer, gf. GR. Gerhard Leitner, gf. GR. Harald Plettenbacher

Top 13 Vergabe der Wohnung Behamberg 34

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt.

Top 14 Übernahme des Sanierungsdarlehens Behamberg 35 nach Ablauf des Baurechtsvertrages

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass durch die Umbauarbeiten am Objekt Behamberg 35 zusätzliche Wohnbau- und Sanierungsdarlehen durch die NÖ Wohnbaugruppe GBAU-NIOBAU aufgenommen werden. Durch den aufrechten Baurechtsvertrag mit Endigung im Februar 2028 und dem Beschluss über die Einigung der Rahmenbedingungen vom 13.09.2017 unter TOP 5 soll nunmehr die Übernahme der aushaftenden Darlehen nach Ablauf des Baurechtsvertrages beschlossen werden. Dieser Beschluss gilt als Bestätigung für die Wohnbauförderungsstelle beim Land NÖ.

Antrag des Bürgermeisters: Übernahme des Sanierungsdarlehens Behamberg 35 nach Ablauf des Baurechtsvertrages durch die Gemeinde Behamberg.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 15 Anbindung des Kindergartens Ramingdorf an das Glasfasernetz

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die Fa. KT-Net in Ramingdorf den Glasfaserausbau in Richtung Haidershofen geplant hat. In diesem Zuge soll für den Kindergarten Ramingdorf als öffentliche Einrichtung ebenfalls ein Anschluss hergestellt werden und seitens der Ge-

meinde Behamberg um Bundesfördermittel angesucht werden. Die Breitband Austria 2020 Connect richtet sich an österreichische Pflichtschulen bzw. andere öffentliche Bildungseinrichtungen. Gefördert wird die erstmalige Anbindung des Standortes mit Glasfaser. Schulen bzw. öffentliche Bildungseinrichtungen werden mit bis zu 90% gefördert. Die maximale Förderungshöhe beträgt € 50.000.

Antrag des Bürgermeisters: Anbindung des Kindergartens Ramingdorf an des Glasfasernetz.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR. Josef Grillnberger betritt den Sitzungssaal.

Top 16 Rauchverbot in Mehrzweckhalle und Kultursaal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass durch den umfassenden Nichtraucherinnen- und Nichtraucherenschutz in der geänderten Gesetzesnovelle mit 1. Juli 2018, daher ein generelles Rauchverbot in der Mehrzweckhalle und im Kultursaal Behamberg ausgesprochen wird. Im Gesetz ist auch das gesamte Schulareal miteingeschlossen. Darüber wurde eine Diskussion betreffend der Handhabung geführt.

Antrag des Bürgermeisters: Umsetzung des Rauchverbotes in Kultursaal und Mehrzweckhalle in der Benützungsrichtlinie.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 17 Unterstützung der Kinderbetreuung bei Tageseltern

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass über die Unterstützungen der Kinderbetreuung bei Tageseltern bereits in der Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2018 ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde. Als Vorschlag ergeht, dass der Zuschuss der Gemeinde Behamberg für Tageseltern nunmehr um € 1,00/Std. erhöht wird. Dabei gilt ein Höchstsatz von € 4,00 pro Betreuungsstunde. Den Eltern, die Ihr Kind in die Obhut von Tageseltern geben, soll demnach ebenfalls € 1,00/Betreuungsstunde als Förderung zugesprochen werden. Die soziale Staffelung des Landes NÖ betreffend Einkommensgrenzen soll übernommen werden.

Gf. GR. Johann Reitbauer hat vor der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

Antrag des Bürgermeisters: Unterstützung der Tageseltern sowie Eltern bei einer Kinderbetreuung durch Tageseltern in der Höhe von € 1,00/Std. für die Tageseltern und ebenfalls € 1,00/Std. für die Eltern.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 18 Wertschätzung der kinderbetreuenden Eltern

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 16. Mai

2018 zu diesem Punkt ein Grundsatzbeschluss gefällt wurde. Es wird vorgeschlagen, als Wertschätzungsbeitrag für Eltern, die ihr Kind selbst betreuen, einen Anerkennungsbeitrag in der Höhe von € 120,00/Jahr in Form von Gemeindegutscheinen auszubezahlen. Um Anerkennungsbeitrag ist bei der Gemeinde anzusuchen. Der Anspruch soll ab dem 2. Geburtstag bis zum verpflichtenden Kindergartenjahr bestehen.

Gf. GR. Johann Reitbauer hat den Sitzungssaal betreten und an der Beschlussfassung wieder teilgenommen.

Antrag des Bürgermeisters: Wertschätzung der kinderbetreuenden Eltern in der Höhen von € 120,00/Jahr in Form von Gemeindegutscheinen ab dem 2. Geburtstag bis zum verpflichtenden Kindergartenjahr.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 19 Grundtausch und Abtretung an das öffentliche Gut

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Vermessungsurkunde über eine Grundteilung im Bereich Putznsiedlung, Parzelle Nr. 449/2, KG Penz vom Vermessungsbüro DI Dr. Werner Daxinger GZ. 5032/18 eingebracht wurde. In dieser Vermessungsurkunde wurde eine Teilfläche im Zuge der Baugrundschaftung für eine Zufahrt ans öffentliche Gut der Parzelle Nr. 459/10, KG Penz zugeschrieben. Die Teilfläche beträgt 6,45 m².

Durch den Liegenschaftseigentümer Hrn. Mitterhauser Roland ist der Antrag eingegangen auf Änderung der Grundstücksgrenzen bei seiner Parzelle Nr. 364/16, KG Wanzenöd. Die Vermessung soll dem derzeitigen tatsächlichen Straßenverlauf angepasst werden und so die neue Grundstücksgrenze darstellen. Die Vermessung stellt einen Verlust von 13 m² dar. Die Fläche wird als Weganlage nicht benötigt.

Antrag des Bürgermeisters: Grundtausch und Abtretung an das öffentliche Gut lt. vorgelegter Anträge.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 20 Förderansuchen UTC

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Grund von offenen Vorfragen vertagt.

Top 21 Ansuchen um Wohnbauförderung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Ansuchen um Gemeindewohnbauförderung am Gemeindeamt eingegangen ist. Das Förderansuchen wurde von Hrn. Stefan Bürstmayr gestellt. Die benötigten Unterlagen zur Prüfung des Antrages wurden vollständig beigelegt. Dem Antrag kann somit entsprochen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe einer Wohnbauförderung an Hr. Stefan Bürstmayr

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 22 Bericht über eine Gebarungseinschau

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab der Prüfungsausschussobfrau GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner das Wort. Diese berichtete, dass am 19. Juni 2018 eine Gebarungsprüfung stattfand. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Top 23 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- informierte, dass über das geplante Laufhaus in Ramingdorf. Es liegen derzeit keine behördlichen Informationen darüber vor.
- informierte über einen Personalwechsel im Kindergarten Behamberg und der Volksschule
- informierte, dass die Auflage zur Flächenwidmung auf Grund von weiteren Abklärungen noch zurückgesetzt werden muss.

der gf. GR. Gerhard Leitner stellte Anfragen zu folgenden Themen:

- WLAN Knotenpunkt am Dorfplatz
Der Bürgermeister sowie der Amtsleiter erklärten, dass um Europaförderung „wifi4eu“ für den Ausbau von WLAN an öffentlichen Plätzen angesucht wurde.
- Termin für Verkehrsverhandlungen
Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit kein Termin festgesetzt wurde.
- Jahresterminkalender über bevorstehende Sitzungen des Gemeinderates
Der Bürgermeister erklärte, dass eine Jahresplanung auf Grund der laufenden Gegebenheiten derzeit nicht möglich ist, jedoch die Sitzungen in der Regel alle ein bis zwei Monate am zweiten Mittwoch stattfinden.

die GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner stellte Anfragen zu folgenden Themen:

- Errichtung des neuen Gehweges im Bereich Ramingdorf
Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit noch auf die Freigabe der Straßenbauabteilung gewartet werden muss.
- Geruch im Kanalsystem im Bereich Ramingdorf
Der Bürgermeister erklärte, dass die Kanäle periodisch gereinigt werden. Er verwies auf eine eventuelle Geruchsbelästigung durch die Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH im Nahebereich zu Ramingdorf

der GR. Günther Bachleitner stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Geplanter neuer Standort für einen Sparmarkt in Ramingdorf
Der Bürgermeister erklärte, dass der Wunsch seitens Spar vorgebracht wurde, derzeit jedoch auf Grund zur Nähe des Sparmarktes in Haidershofen und auch lt. Widmung dies nicht angedacht ist.

der gf. GR. Harald Plettenbacher stellte Anfragen zu folgenden Themen:

- Arbeitsgruppe betreffend Nahversorgung Behamberg
Der Bürgermeister erklärte, dass ein Termin in Kürze festgesetzt werden kann.
- Anpassung der Wassergebühren
Der Bürgermeister erklärte, dass auf Grund der geplanten und abgewickelten Investitionen der WVA Behamberg im Zuge des Nachtragsvoranschlags der Gebührenhaushalt WVA auf seine Bedeckung geprüft wird.

die GR.ⁱⁿ Christine Posch stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Unverhältnismäßigkeit der Vorschreibung einer Standortabgabe der Fam. Haider, Ramingtalstraße 206
Der Bürgermeister erklärte, dass die Vorschreibung auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen getroffen wurde. Er verwies auf die Zuständigkeit im Gremium des Gemeindevorstandes

der gf. GR. Johann Reitbauer...

- lud abschließend zum bevorstehenden Sommerausklang der FF Wachtberg ein.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Information mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 21.15 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 10.10.2018

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.

.....
Bürgermeister

Johann Reitbauer e.h.

.....
Gemeinderat (ÖVP)

Gerhard Leitner e.h.

.....
Gemeinderat (SPÖ)

Harald Schwödianer e.h.

.....
Schriftführer

Harald Plettenbacher e.h.

.....
Gemeinderat (FPÖ)